

# Chronik des TSV 03/30 Michelbach 1903 - 2016

1903 von Turnern gegründet, bestimmte dieser Sport die ersten Jahrzehnte des Vereins. Als Männer der "Ersten Stunde" sind zu nennen: Peter Reinhard, Johannes Bieker, Johann Reinhard und Andreas Junk. So traf man sich im Freien, um an selbstgefertigten Turngeräten die Übungen auszuführen.

Der Turnbetrieb ruhte bedingt durch den 1. Weltkrieg bis 1920. Namen der Turner aus der Zeit Ende der 20er Jahre waren: Aab, Brühl, Dersch, Greif, Herrmann, Müller, Merte, Reinhardt, Schneider, Wagner und Wellner.

1930 regte sich in der jüngeren Generation zunehmend Interesse für den Fußballsport und so wurde eine Fußballabteilung gegründet. Erste Ergebnisse gegen die benachbarten Vereine aus Caldern, Sterzhausen, Goßfelden und Unterrospe ergaben deutliche Niederlagen, doch sie entmutigten nicht.

Die Zeit des 2. Weltkrieges unterbrach wiederum die sportlichen Aktivitäten in Michelbach. Erst 1947 wurde der Turnbetrieb wieder aufgenommen.

Obwohl in den Nachbardörfern Fußball gespielt wurde, entschied man sich, nicht zuletzt auf Betreiben des damaligen 1. Vorsitzenden Johannes Bieker, für den Handballsport.

Der Handball bestimmte dann über ca. 15 Jahre das sportliche Geschehen im Verein. Hier tauchen Namen auf wie: Acker, Batz, Emmerich, Klein, Lenz, Müller und Prenzer, die über lange Jahre den TSV geprägt haben.

Im Jahre 1949 wurde durch Eigenleistung der Mitglieder der erste Sportplatz auf dem Gelände des heutigen Betonwerks Werth erstellt.

Im Juli 1961 weihte man dann mit einer Handballgroßveranstaltung das neue Sportgelände "Am Lorch" ein.

Es folgten die großen sportlichen Erfolge: Vize-Kreismeisterschaft 1961-1963 und 1964 Kreismeister im Feldhandball.

Der Fußball ruhte zunächst nach Ende des 2. Weltkriegs, bevor es mit einem "selbstständigen" FC Michelbach einen Neubeginn gab. Kurz darauf, am 22.03. 1962, kam es dann zum Zusammenschluss mit dem TSV. Der heutige Ehrenvorsitzende Wilhelm Knöppel wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1964 wurde auf dem Gelände des heutigen Taubenvereins die erste Umkleidehalle des Vereins eingeweiht.

1967 gelang - nach schweren und sportlich nicht sehr erfolgreichen Jahren - die Meisterschaft und der Aufstieg in die A-Klasse, die man allerdings nach zwei Jahren wieder verlassen musste.

1970 wurde die Abteilung Damengymnastik gegründet, mit Frau Hiort als erster Übungsleiterin. Bis heute (2016) sind einige Damen der "ersten Stunde" Teilnehmer der wöchentlichen Übungsstunden.



Turner im Jahre 1926 v.l.n.r.  
Dersch, J., Muth, J., Wellner J., Dersch, A., Wellner, A.,  
Merte, P., Michel, J., Dersch, H., Merte, J., Brühl, A.



Fußballmannschaft 1926 v.l.n.r.  
Greif, N., Reinhardt, J., Hermann, L., Wagner, H.,  
Schneider, P., Greif, J., Merte, H., Merte, J., Merte, Joh.,  
Muth, J., Wagner, H.



Turner im Jahre 1948 v.l.n.r.  
Aab, H., Müller, KH., Wellner, H., Aab, K., Sell, K.,  
Schäfer, J.



Handballmannschaft 1949 v.l.n.r.  
Betr. Batz, A., Richebächer, J., Klein, A., Radke, P.,  
Pfeifer, H., Wellner, H., Müller, H., Dersch, J.,  
Kretschmer, H., Wagner, J., Ruth, L., Jammer, E.

## Chronik des TSV 03/30 Michelbach (Fortsetzung)

1971 entstand die Abteilung "Alte Herren". Diese erfreute sich wechselnder Attraktivität, je nach Engagement der beteiligten Aktiven. 1978 gelang ihnen jedoch der große Wurf und sie wurden Stadtmeister.

1976 war dann erneut ein großes Jahr für den Michelbacher Fußball. Mit dem Spielertrainer Helmut Heidlindemann kam der Erfolg zurück und man konnte die zweite Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die A-Klasse feiern. In den folgenden Spielzeiten konnte man sich in der A-Klasse behaupten.

Im Laufe der Jahre 1980/81 wurde der Rasen in einen Hartplatz umgewandelt.

Leider konnte im gleichen Jahr aber der erneute Abstieg in die B-Klasse nicht verhindert werden.

Im Juni 1981 konnte dann der neu errichtete Hartplatz "Am Lorch" im Rahmen einer Sportwoche eingeweiht werden.

In der Saison 81/82 war das große Ziel der Wiederaufstieg. Doch auch mit den neuen Spielern wie Peter Ebert, Clasani und Kirmis, sowie den erfolgreichen A-Jugendspielern M. Greif, U. Prenzer, P. Reinhardt und S. Wenz, die ein Jahr zuvor Meister der Bezirksliga und Kreispokalsieger geworden waren, erreichte der TSV sein Ziel nicht.

1983 feierte man dann den 80. Geburtstag des TSV. Bei den Fußballern gab es in dieser Saison, trotz des neuen Trainers Helmut Heidlindemann, nichts zu feiern. Der Aufstieg wurde nicht geschafft.

Das änderte sich dann in der Saison 84/85, als Horst Prenzer als Spielertrainer nach Michelbach zurückkehrte, ebenso wie Matthias Lambeck. Neu dazu kamen Michael und Gerald Braun sowie aus dem Nachwuchsbereich Andreas Jacobi, Dieter Reinhardt, Horst Reinhard und Bernd Köhler. Am Ende hatte man es endlich geschafft. Der TSV war Meister und stieg in die A-Klasse auf. Auch die Reserve erreichte den 1. Platz.

Doch es knallten nicht nur die Sektflaschen: Am 15.4.85 wurde durch eine Gasexplosion das Vereinsheim zerstört.

In den folgenden Jahren galt es nun, den Verbleib in der A-Liga zu sichern. Viele Namen sind zu nennen, die auch heute noch einen guten Klang haben: Kurt Platt, Volker, Michael und Gerald Braun, Manuel Wörmann, Jörg Muth und die Jugendspieler Meik Philipps, Thomas Batz, Sascha Ludwig, Ingo Lenz, u.a.

Hier einige Schlaglichter aus den folgenden Jahren:  
1985 Übergabe des renovierten und erweiterten Vereinsheim  
1987 Finale bei den Stadtmeisterschaften  
1988 Gewinn des Lahntal-Pokals  
1988 Spielklasse A-Klasse Marburg-Frankenberg  
1989 Finale bei den Hallenstadtmeisterschaften  
1990 aus A-Klasse wird Bezirksliga  
1991 TSV veranstaltete das Dorffest  
1992 TSV richtet Hallenstadtmeisterschaften aus



Fußballmeister 1967 v.L.n.r. Trier, P., Schmidt, R., Bodenbender, H., Urban, H., Knöppel, G., Schneider, P., Weigel, H., Greif, H., Muth, J., Brühl, D., Dornbusch, H.



Fußballmeister im Jahre 1976 v.L.n.r. Knöppel G., Schäfer K., Weiershäuser J., Mohre F., Witte U., Schneider P., Pfeffer G., Witte K.H., Peitz J., Weiershäuser B., Aab P., Prenzer L., Hannamann H., Krebs K.H., Stransky W., Spielertrainer Heidlindemann H., Acker M.



Fußballmeister der B-Klasse 1984/85  
stehend v.L.n.r.: Fritz Mohre, Bernd Köhler, Heiner Schäfer, Horst Prenzer, Michael Braun, Jochen Weiershäuser, Helmut Wagner, Dietmar Hübner, Dieter Jacobi, Hartmut Greif, Peter Aab, Michael Heinlein, Horst Reinhardt  
sitzend v.L.n.r. Wilhelm Ponath, Helmut Heidlindemann, Peter Leinbach, Peter Ebert, Dieter Reinhard, Gerald Braun, Matthias Lambeck, Klaus Wellner, Jürgen Köhler, Michael Acker, Uwe Prenzer, Konrad Dehmel

## Chronik des TSV 03/30 Michelbach (Fortsetzung)

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1994 fand ein Wechsel in der Vereinsführung des TSV Michelbach statt. Der langjährige Vorstand mit Heinrich Acker und Willi Prenzer trat zurück. Ihnen folgte ein neues Team mit Helmut Heidlindemann als 1. Vorsitzenden, Heiner Heinzmann als 2. Vorsitzenden, Michael Heinlein als Schriftführer und Dieter Jacobi als Spielausschussvorsitzenden sowie viele neue und alte Funktionäre.

Im Mai 1994 kam es zur Gründung der Volleyballabteilung durch das Engagement von Christian Kutschera, Stefan Anfang und Jens Dettbarn.

1995 erweiterte die Gymnastikabteilung ihr Angebot um Kinderturnen und Callanetics.

Die Saison 1995/96 verlief für die Fußballer hoch erfolgreich. Und dies, obwohl der Hartplatz zum Rasenplatz umgebaut wurde und der TSV seine Heimspiele wie vor 15 Jahren in Sterzhausen auf dem Hartplatz austragen musste. Aber dieses Mal gelang das, wovon man kaum zu träumen gewagt hatte: 2. Tabellenplatz, Relegation, Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Im Juli 1996 wurde dann im Rahmen einer Sportwoche der neue Rasenplatz eingeweiht.

"Wie will man das Abenteuer Bezirksoberliga überstehen?" fragte man sich im Kopfball 96. Man meisterte es mit Glanz und in nur einer Saison. Es gelang der Durchmarsch. Als Neuling gestartet, wurde man Meister 96/97 und stieg in die Landesliga Mitte auf - der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte.

1997 begann man mit dem Bau des neuen Vereinsheims. Viele fleißige Helfer waren in den folgenden drei Jahren damit beschäftigt, den Bau in Eigenleistung fertigzustellen.

Der Förderverein des TSV wird gegründet.

Das erste Jahr 97/98 Landesliga war so schwer, wie befürchtet. Aber es wurde kein Abenteuer für eine Saison. Man überstand es (13. Platz), wenn auch mit zittrigen Beinen. Die "Nichtabstiegsfeier" war deshalb vielleicht um so schöner.

Die Männer der Volleyballer stiegen im gleichen Jahr in die Kreisliga auf.

Mit 12 neuen Spielern, u.a. Markus Bodenbender, Oliver Grill, Benjamin Platt, Jürgen Großmann, Martin Zoremba, Markus Brune startete man in die zweite Landesligasaison, die der TSV sehr unglücklich als 15. mit 37 Punkten am Ende wegen einem Tor wieder verlassen mußte.

Im September 1998 feierte man das 95-jährige Bestehen des TSV 03/30 Michelbach.

1999 kam es zu einem Neubeginn. Günther Battenberg verließ den TSV und als neuer Trainer wurde Horst Prenzer verpflichtet. Die Fußballer steigen dennoch aus der Landesliga ab.

Im September 1999 gründete man eine Jugendspielgemeinschaft mit der Marbach.



Meister und Aufsteiger in die Landesliga 1996/1997  
obere Reihe v.l.n.r.: Kurt Platt, André Möder, Sascha Ludwig, Bernd Ruppertsberg, Henry Schmidt, Jörg Muth  
mittlere Reihe: Trainer Günther Battenberg, Jörg Klingelhöfer, Robert Junker, Manuel Wörmann, Walter Mankel, Thomas Batz, Matthias Lambeck, Marco Rössler, unten: Dieter Reinhard, Jürgen Ritter

## Chronik des TSV 03/30 Michelbach (Fortsetzung)

Die Saison 1999/00 beendete der TSV höchst erfolgreich. Die 1. Mannschaft stieg erneut als Meister der Bezirksoberliga in die Landesliga auf.

Im Kinderturnen konnte man 1999 eine starke Expansion vermelden, ca. 80 Kinder trafen sich zu den wöchentlichen Übungsstunden.

Am 1.+2. April 2000 wurde das neue Vereinsheim "Am Lorch" offiziell eingeweiht.

Am 29.11.2000 begann man mit den Bauarbeiten für den neuen Hartplatz "Am Wall".

Anfang des Jahres 2001 gewann der TSV die Hallenstadtmeisterschaften. Häufig hatte man schon gute Platzierungen erreicht, aber nun war es endlich gelungen, den 1. Platz zu belegen.

Zum Saisonende belegte die 1. Mannschaft den 5. Platz in der Landesliga Mitte, die beste Platzierung in der Landesliga.

Die Volleyballer spielten mittlerweile mit fünf Teams bis zur Bezirksoberliga.

Nach vielen Jahren erreichte in dieser Saison die 2. Fußball-Mannschaft unter ihrem Spielertrainer Carsten Hering endlich das schon lange angestrebte Ziel, sie wurde Meister der Kreisklasse B II und stieg in die Kreisliga B auf.

Am 20. Oktober 2001 wurde der Hartplatz "Am Wall" offiziell eingeweiht. Damit hatte man endlich auch einen geeigneten Trainings- und Ausweichplatz für alle Jugend- und Seniorenmannschaften, und der 1997 geschaffene Bolzplatz konnte nun allein von den Michelbacher Kindern benutzt werden.

In der Saison 2001/02 sah sich die Landesliga-Mannschaft am Ende auf dem 7. Platz und die 2. erreichte den 5. in der Kreisliga B.

2002 steigt die Volleyball-Herrenmannschaft in die Landesliga auf. Auf Grund von Zusammenlegungen erhält man einen Platz in der Oberliga, so dass die Herrenmannschaft in der Saison 2002/03 in der Oberliga spielt.

2003 wird der TSV Stadtmeister und die II Mannschaft steigt in die A-Klasse auf.

2007 nach 9. Jahren in der Landesliga steigt die 1. Mannschaft in die Bezirksoberliga ab.

Die Beiden Stadtmeisterschaften in Halle und auf dem Rasen werden vom TSV organisiert.

Die Abteilung Gymnastik wird zu "Gesundheit" und erweitert ihr Angebot. Sie wächst kontinuierlich auf über 170 Mitglieder.

2008 tritt der 1. Vorsitzende Helmut Heidlindemann zurück und übergibt die Amtsgeschäfte an seine langjährigen "Mitreiter" Heiner Heinzmann (1. Vors.) und Michael Heinlein (2. Vors.). Zusammen mit Rolf Reinhard (Kassierer) und Andreas Jacobi (Schriftführer) bilden Sie den neuen Vorstand des Hauptvereins. Die Hauptabteilungen Fußball und Gesundheit werden nach einer Umorganisation von eigenverantwortlichen Vorständen geführt.



## Chronik des TSV 03/30 Michelbach (Fortsetzung)

In 2011 wird das Funktionshaus komplett renoviert und umgebaut.

Die Damengymnastik feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.

2012 wird die Volleyballabteilung aufgelöst.

Die Fussballer der 1. Mannschaft steigen 2013 in die Kreisoberliga (früher Bezirksklasse) ab.

2014 wird der Hartplatz "am Wall" in eine Kunstrasenplatz umgebaut. Den weiht Oberbürgermeister, Egon Vaupel, im November feierlich ein. Damit verfügt der TSV neben dem Gelände "Am Lorch" mit Rasenplatz, Sportheim und Funktionshaus auch über ein zukunftsgerichtetes Sportgelände "Am Wall" mit Kunstrasenplatz, Pavillon und Umkleidecontainern.

2015 tritt Heiner Heinzmann als 1. Vorsitzender zurück und wird Vorsitzender des Fördervereins. Michael Heinlein übernimmt das Amt des 1. Vorsitzender des TSV. 2. Vorsitzender wird Dieter Jacobi.

2016 hat der TSV über 500 Mitglieder. Etwa 80% sind aktiv. Die beiden Hauptabteilungen sind Fußball und "Fitness für Alle" teilen sich die Mitglieder etwa hälftig.

Neben einer 1. und einer 2. Mannschaft nehmen im Rahmen einer Gemeinschaft mit Marbach 11 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

"Fitness für Alle" fördert Freizeitsport für Jung und Alt: Kleinkind- und Kinderturnen, Gymnastik, Nordic Walking, Pilates, Zumba und anderes.

